

AUS DEN EINRICHTUNGEN

BUND Diepholzer Moorniederung: Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung nimmt Arbeit mit Unterstützung des BUND auf

Landschaftspflege in der Diepholzer Moorniederung unter Berücksichtigung der Interessen von Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen. Dies ist seit Anfang des Jahres die Aufgabe des neugegründeten Landschaftspflegeverbandes Diepholzer Moorniederung e.V. Für eine zielführende Kooperation arbeiten im Vorstand Vertreter aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen zusammen.

Das durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) geförderte Projekt hat zum Ziel, das von Mooren geprägte Projektgebiet mit den nötigen maschinellen Pflegemaßnahmen in Kombination mit Weidetierhaltung und weiteren ökologischen Entwicklungsmaßnahmen zu erhalten und zu pflegen.

Am Bürostandort im EFMK in Wagenfeld bietet der Verband mit 2 Mitarbeiterinnen eine zentrale Anlaufstelle für Fragen und Probleme rund um die Landschaftspflege in der Diepholzer Moorniederung und eine Schnittstelle zwischen Nutzungsinteressen der kommunalen Ebene, der Landwirtschaft und des Naturschutzes an.

Für die Zukunft anstehende Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes sind u.a. der Aufbau eines Schlachthauses zur Vermarktung der Diepholzer Moorschnucke, welche als Landschaftspfleger im Moor einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Ökosystems leistet. Zudem ist eine Heubörse für Weidetierhalter geplant.



Ein bereits konkret anstehendes Projekt beinhaltet das Anlegen von ca. 8000 Quadratmetern Blühsäume an Gewässerrändern und Ackersäumen im Projektgebiet. Die, mit einer extra abgestimmten regionalen Saatmischung angelegten Blühsäume, fördern in ihrer Funktion als Lebensraum und Nahrungsquelle die Biodiversität.

Die BUND-Einrichtung Diepholzer Moorniederung unterstützte das Projekt im Vorfeld bereits mit Kartierungen und wird im Folgenden u.a. das Monitoring der Maßnahmen begleiten.

BUND Diepholzer Moorniederung